

Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung am 19. Februar 2013 im Pfarrheim Wabern

Anwesend: Pfarrer Jörg Stefan Schütz, Michael Pörtner, Roland Schippany, Maria Weber, Martina Siebert, Franz Drescher, Michael Matt, Dr. Günther Weber.

Entschuldigt : Petra Winter, Barbara Mardorf und Bianca Schmitt-Röhner.

Beginn: 19.30 Uhr

Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Geistliche Worte
- TOP 3 Bericht des Vorsitzenden
- TOP 4 Ökumene
- TOP 5 Pastoralverbund
- TOP 6 Veranstaltungen und Termine
- TOP 7 Verschiedenes

TOP 1

Der Vorsitzende Roland Schippany begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass der Rat beschlussfähig ist.

TOP 2

Den geistlichen Impuls – ein Gebet zum Jahr des Glaubens von Reinhard Kardinal Marx - spricht Roland Schippany.

TOP 3

Es erfolgt ein Resümee aus dem Protokoll vom 22.10.2012 durch den Sprecher.
Der "2. Teil" unseres Pfarrfestes - der Adventskaffee am 25.11.2012 - ist als Erfolg anzusehen. Auch finanziell: Ein Überschuss in Höhe von ca. 200,00 Euro konnte auf unser Pfarrkonto überwiesen werden.

Die Sternsingeraktion erbrachte einen Erlös von über 2.500 Euro. Es wurde angeregt, dass in diesem Jahr bereits im Oktober mit einem Sternsingeraktionstag, kombiniert mit der Vorbereitung für den lebendigen Adventskalender, geworben werden soll. Herr Drescher regt an, dass die Routen für die Sternsinger optimiert werden müssen, da es ansonsten nicht zu schaffen ist, allen Häusern den Segen zu bringen.

Es fand ein Nachtreffen der Teilnehmer (Organisationsteam) des lebendigen Adventskalenders statt, in dem beschlossen wurde, dass diese Aktion 2013 wiederholt werden soll. Jeder Tag hatte eine eigene Atmosphäre. Die Bilder sollen im Internet mit einem Codewort angeschaut werden können.

Der Neujahrsempfang in Fritzlar am 1.1.2013 war gut besucht, die Ansprache erfolgte durch den Sprecher des PGR Ungedanken, Herrn Wolfgang Josef. Im Jahr 2015 obliegt die Organisation wieder dem PGR Wabern.

TOP 4

Weiterführung der Aktion lebendiger Adventskalender. Allerdings soll hier noch mehr Öffentlichkeitsarbeit erfolgen und bzgl. Lieder und Texte sollen rechtzeitig Informationen gegeben werden. Es ist wichtig klarzustellen, dass der Charakter adventlich und besinnlich sein muss, ebenso das Liedgut, es soll aus Adventsliedern bestehen.

Die Sternsingeraktion wird wieder durchgeführt.

Der Weltgebetstag findet am 1.3.2013 in der evangelischen Kirche statt. Da im Turnus dann nächstes Jahr wieder unserer Gemeinde Gastgeber ist sollte ein verstärktes Engagement erfolgen.

Falls dieses Jahr in Wabern ein Dorffest stattfindet, wäre ein ökumenischer Gottesdienst wünschenswert. Wenn an diesem Wochenende samstags Vorabendmesse ist wäre der Sonntagvormittag ohnehin unproblematisch. Wenn sonntags um 09.30 Uhr Messe sein sollte, dann könnte der ökumenische Gottesdienst z.B. um 11.00 Uhr beginnen. Herr Schippany erkundigt sich bei Herrn Weller, ob dieses Jahr überhaupt ein Dorffest vorgesehen ist.

Frau Muß hat sich bereit erklärt weiterhin für den Blumenschmuck in unserer Kirche zu sorgen, wofür ihr ein herzliches Dankeschön ausgesprochen wird. Er ist sehr geschmackvoll gestaltet und findet große Anerkennung.

TOP 5

Am 16. Februar 2013 fand in Fritzlar auf Initiative des Bischöflichen Generalvikariates ein Dekanatstag statt. Eingeladen dazu waren die Priester, Damen und Herren im Pastoralen Dienst und alle Mitglieder der Pfarrgemeinderäte, Verwaltungsräte und Vertreter des Katholikenrates.

Die insgesamt zehn Dekanatstage, die ab Februar 2012 im Bistum Fulda stattfinden dienen der dialogischen Vertiefung des Pastoralen Prozesses und seiner konkreten Umsetzung in den Pastoralverbänden.

Fast 80 Personen aus den beiden Pastoralverbänden des Dekanats hatten sich im Treffpunkt der Ursulinenschule versammelt um gemeinsam das Tagesprogramm zu absolvieren. Seitens Wabern nahmen Frau Drescher, Frau Mardorf, Herr Matt und Herr Schippany an der Veranstaltung teil.

Vormittags gab es zeitgleich drei Workshops zu den Themen *Familienpastoral*, *Schule als Glaubensbiotop* und *Ein Netzwerk von Pfarreien*.

Nach dem Mittagessen gab es Treffen in den Pastoralverbänden. U.a. Thema: Was ist seit der konstituierenden Sitzung des Pastoralverbundsrates geschehen?

Im PV St. Brigida Schwalm-Eder-Fulda gibt es Glaubenskurse und Lobpreisabende, es gibt in den Schaukästen mit den Veranstaltungen der Gemeinden, die allen Gläubigen offen stehen. Aber - dieser PV ist von der Fläche her sehr groß. Was kann der Pastoralverbund, was soll er leisten, wo ist Zusammenarbeit sinnvoll?

Näheres zum Dekanatstag kann auf der Homepage der Domgemeinde Fritzlar nachgelesen werden.

TOP 6

Vom 1.-3.3.2013 findet ein Einkehrwochenende für die Pfarrgemeinderäte Wabern, Fritzlar und Ungedanken im Kloster Frauenberg in Fulda statt. Beginn ist um 17.30 Uhr mit einer Abendandacht. Das Wochenende wird von Herrn Pfr. Schütz und Herrn Pörtner vorbereitet und geleitet.

Zum Suppenessen für einen guten Zweck am 10.3.2012 sollen 5-6 Suppen angeboten werden. Der Erlös soll zum Teil für Hilfsorganisationen in Hungergebieten gespendet werden, der andere Teil wird für wichtige Anschaffungen in der Pfarrgemeinde verwendet.

Zum Palmsonntag am 24.3.2013 sollen wieder Buchsbaumsträußchen gegen eine Spende angeboten werden. Den Buchsbaum können wir im Pfarrgarten in Fritzlar schneiden bzw. kann Frau Muß auch etwas von der eigenen Hecke abschneiden.

Der erste Messkaffee findet am 7.4.2013 zusammen mit dem Kolpingfrühschoppen statt. Herr Schippany übernimmt die Organisation. Die weiteren Termine sind immer am 1. Sonntag im Monat wenn Gottesdienst ist.

Weitere Termine:

- 30.06.2013 Pfarrverbundsfest in Fritzlar.
- 31.08.2013 nach der Vorabendmesse: Grillabend.
- 24.11.2013, 14.00 Uhr, Christkönigsgottesdienst, danach gemeinsames Kaffeetrinken.

Zum 1. Advent 2013 wird das neue Gotteslob eingeführt. Für die Erstbestellung bekommen wir einen Zuschuss von Fulda in Höhe von 5,00 Euro pro Gotteslob. Für die Sammelbestellung ist Schwester Zyta zuständig.

Die Kosten belaufen sich wie folgt:

- Normaldruck 5,00 Euro + Zuschuss
- Großdruck 8,00 – 13,00 Euro + Zuschuss.

Es sollen 70 Exemplare im Großdruck bestellt werden. Die Kosten sind von uns zu tragen wobei ein Teil aus dem Erlös der geplanten Aktionen gezahlt werden kann.

Es ist geplant für die kommende Advents- und Weihnachtszeit Karten mit Motiven unserer Krippe zu verkaufen. Die Karten werden von Frau Muß und Frau Schippany hergestellt. 2015 wird unsere Krippe 15 Jahre alt und es fehlt immer noch das Kamel. Wir hoffen bis zu diesem Jubiläum viele Spenden zu bekommen und gute Aktionserlöse zu erzielen, damit die Anschaffung erfolgen kann.

Ein Termin für die nächste PGR-Sitzung wurde noch nicht festgelegt.

Ende der Sitzung 22.00 Uhr.

Schriftführerin

Maria Weber